

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten.

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postcheck-Kto. München 87610 - Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 17. November 1963

Nummer 320

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ≡ Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- Niederschlagsgebiet
- 11 ° Lufttemp.
- 13 ° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

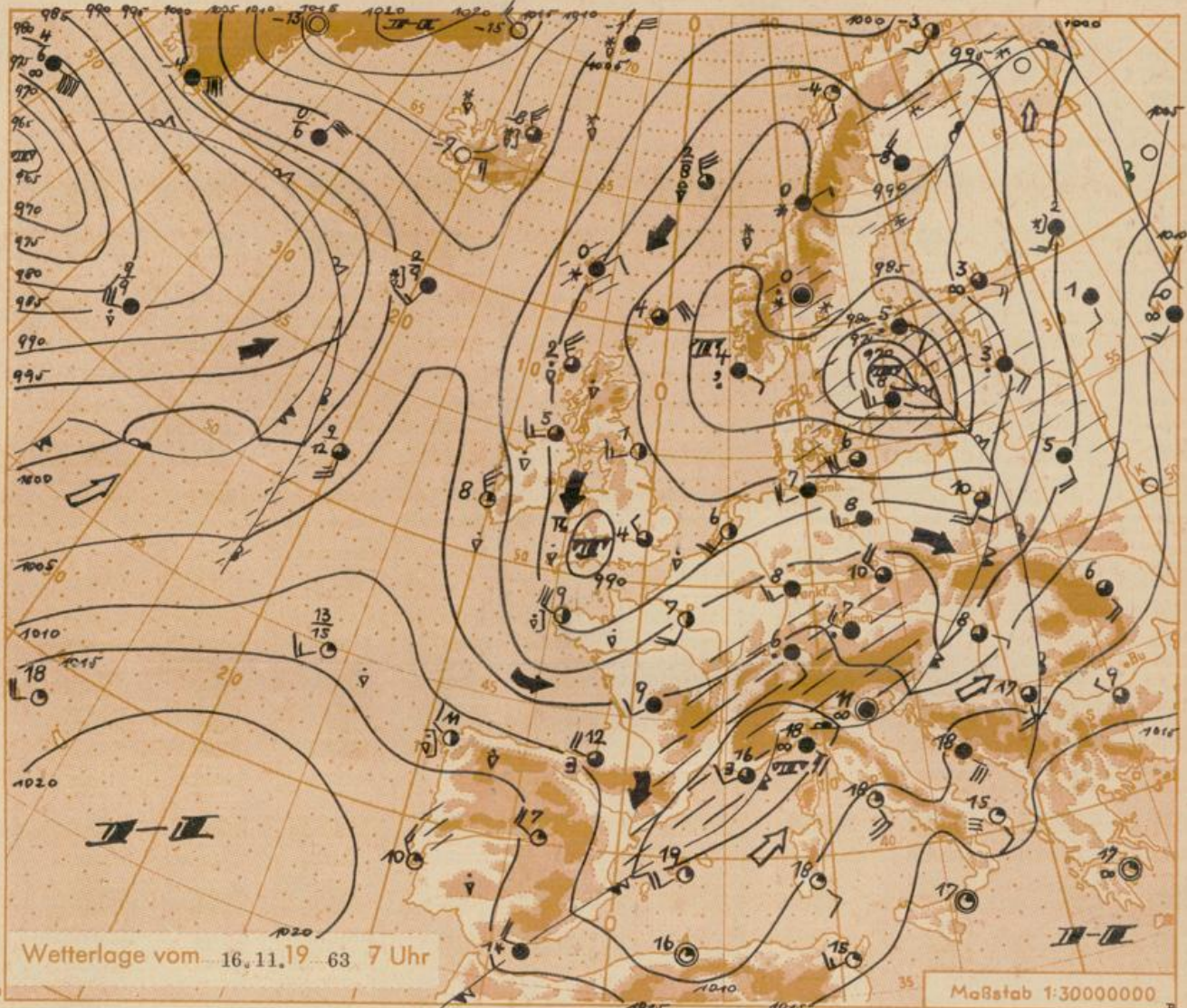
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe
- = Okklusion
  - = Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars.

1000 mb ≈ 750 mm  
1 mm Niederschlag = 1/qm



**Übersicht:** Am Rande des kräftigen Tiefs, das am Freitag über Nordwestfrankreich lag, hatte sich eine milde südliche Luftströmung ausgebildet. Durch Föhn verstärkt, stiegen die Tagestemperaturen in den Alpentälern und im Alpenvorland teilweise bis über 15 Grad an (Oberstdorf 19 Grad). Unterdessen ist das o. a. Tief bis zur Ostsee gezogen. Mit ihm ist kältere Meeresluft in der Nacht zum Samstag bis nach Südbayern vorgestoßen. Dieser Vorgang bedingte verbreitete Niederschläge. Die Schneefallgrenze ist bis 1500 m gesunken. Luftdruckanstieg wird von Westen her das Schlechtwettergebiet nach Osten abdrängen. Jedoch greifen bald neue Störungen vom Atlantik auf das Festland über.

**Vorhersage für Sonntag, den 17., und Montag, den 18. November 1963**  
**Südbayern und Donaugebiet:** Zunächst Nachlassen der Niederschlagstätigkeit und zeitweise Wolkenauflockerung. In der Nacht zum Montag stellenweise leichter Frost. Im weiteren Verlauf wieder Bewölkungszunahme und nachfolgend Niederschläge. Ziemlich kühl mit Mittagstemperaturen zwischen 5 und 8 Grad. Schneefallgrenze anfangs bei 1200 bis 1500 m, dann etwas ansteigend. Leichte bis mäßige, auf den Bergen frische Winde aus West.  
**Weitere Aussichten:** Im ganzen unbeständig.

H.z.